



Monatsblatt für Menschen von Geschmack

die neue linie

Aus dem überaus reichlich und schön bebilderten
Februar-Heft:

Graf W. Baudissin: Merkmale für Musterhunde /
Bruno E. Werner: Korsische Tage und Nächte / **Dr. H. Edelbüttel:** Niedrige Preise auf hohen Bergen /
Peter Behrens: Ein weißes Haus im Taunus ●
Mode: Vorschau auf den Frühling / Kleider aus einem großen Haus / Zeitlose Mode / Farbenfroher Kontrast.

Verlag Otto Beyer, Leipzig / Berlin

Für **1[—]** RM

für Menschen von Geschmack • Das

schen von Geschmack • Das Monatsblatt



Soeben erschienen:

Die neue Volksausgabe!

Der heilige Albert der Grosse

von Heribert Christian Scheeben

Herausgegeben von der
Arbeitsgemeinschaft der Katholiken Kölns.
32 Seiten. Preis 25 Pfg.

**Die Heiligsprechung und Erhebung zum
Kirchenlehrer ist erfolgt.**

Geistliche, Lehrer und Vereine benötigen eine kleine Lebens-
beschreibung des neuen Heiligen, um ihn dem katholischen
Volke nahezubringen.

„Der heilige Albert der Große gilt mit Recht als der univer-
salste Geist des ganzen Mittelalters. Wenn einer, dann hat er
es längst verdient, daß sein heiliges Leben und sein überragen-
des Wirken wieder mehr bekannt und Deutschlands Katholiken
vertraut gemacht wird. Die vorliegende kurze, aber dennoch
inhaltsreiche Lebensbeschreibung Alberts eignet sich in hohem
Maße, davon zu überzeugen, welche dankbare Verehrung alle
Deutschen dem Andenken dieses Geistesmannes schuldig sind.“
Karl Joseph Kardinal Schulte, Erzbischof von Köln.



Katholische Tat-Verlag / Köln

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

SOEBEN ERSCHIENEN

BAND X DER KUNSTWISSENSCHAFTL. STUDIEN

LILLI MARTIUS

DIE FRANZISKUSLEGENDE
in der Oberkirche von S. Francesco in Assisi
und ihre Stellung in der
kunstgeschichtlichen Forschung

156 Seiten Text, 4 große Tabellen, davon eine mit 30 Abb.
In Ganzleinen RM 25.-

Es ist in dieser Arbeit versucht worden, ein Stück
Geschichte der Kunstgeschichte darzustellen und an
einer Stelle, die seit einhundert Jahren im Brenn-
punkt der kunsthistorischen Forschung steht, der
Oberkirche von S. Francesco in Assisi, die Probleme,
die sich um die Zusammenhänge, um Zeit- und Meister-
bestimmung entwickelt haben, herauszuarbeiten.
Zur Ergänzung des Textes sind in zwei Tabellen die
Forschungsergebnisse über die Franziskuslegende und
die Szenen des Alten und Neuen Testaments im
Hochschiff schematisch geordnet. In einer dritten
Tabelle steht das gesamte Werk von Giotto verzeich-
net, wie es sich in der Spezialforschung darstellt.

In Vorbereitung: Band XI, E. Michalski, Die Bedeutung der
ästhetischen Grenze für die Methode der Kunstgeschichte.

Etwa 250 Seiten Text und 32 Bildertafeln

Prospekte der ganzen Reihe stehen kostenlos zur Verfügung

DEUTSCHER KUNSTVERLAG
BERLIN W 8